

Stellenausschreibung

Im Arbeitskreis von Prof. Kurth am Lehrstuhl für Chemische Technologie der Materialsynthese der Fakultät für Chemie und Pharmazie der Julius-Maximilians-Universität Würzburg, ist eine Promotionsstelle im

Wissenschaftlichen Dienst

in Teilzeit 50%, zunächst befristet für die Dauer von 3 Jahren zu besetzen.
Die Vergütung richtet sich nach dem TV-L.

Die Arbeitsgruppe von Prof. Kurth beschäftigt sich mit selbstorganisierenden, stimuli-responsiven Koordinationsverbindungen aus organischen Liganden und Metallionen. Während die Struktur der resultierenden Systeme hauptsächlich von den Liganden bestimmt wird, können über die Metallionen die optischen und elektromagnetischen Eigenschaften beeinflusst werden. Über die Wahl der Gegenionen lässt sich die entstehende Materialklasse noch weiter anpassen.

Die Arbeitsbereiche umfassen daher sowohl die Synthese anspruchsvoller Liganden, die gezielte Kombination der Bausteine zu definierten Materialien als auch die Charakterisierung der Struktur-Eigenschaftsbeziehungen dieser Systeme. Dabei kommen insbesondere spektroskopische und optische Methoden zum Einsatz als auch thermoanalytische Methoden, Röntgenkleinwinkelstreuung und Diffraktometrie, sowie Konduktometrie und Rheologie.

Einstellungsvoraussetzung ist ein abgeschlossenes universitäres naturwissenschaftliches Hochschulstudium vorzugsweise im Bereich Chemie.

Ihr weiteres Profil

- Ein solider Hintergrund auf dem Gebiet der organischen Synthesechemie.
- Gute Kenntnisse im Bereich der Physikalischen Chemie einschließlich der gängigen spektroskopischen Charakterisierungsmethoden in Theorie und Praxis.
- Von Vorteil sind Erfahrungen im Bereich Polymerchemie und Koordinationschemie.
- Hohe Einsatzbereitschaft sowie eine eigenverantwortliche, selbstständige, sorgfältige und strukturierte Arbeitsweise.
- Ausgezeichnete Team- und Kommunikationsfähigkeiten.
- Interesse an der Betreuung von Studierenden in Praktika und Abschlussarbeiten.

Die JMU strebt eine Erhöhung des Frauenanteils an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung werden Schwerbehinderte bevorzugt eingestellt.

Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen - gerne auch per E-Mail - sind bis spätestens **15.08.2023** zu richten an

Prof. Dirk G. Kurth
Julius-Maximilians-Universität Würzburg
Lehrstuhl für Chemische Technologie der Materialsynthese
Röntgenring 11
97070 Würzburg
E-Mail: dirk.kurth@uni-wuerzburg.de



Bitte übersenden Sie ausschließlich Kopien. Aus Kostengründen können die Bewerbungsunterlagen nicht zurück geschickt werden. Sie werden zeitnah nach Abschluss des Auswahlverfahrens vernichtet. Sofern Sie einen Freiumschlag beifügen, werden Ihnen die Bewerbungsunterlagen drei Monate nach Abschluss des Auswahlverfahrens zurückgesandt.